

NIEDERSCHRIFT

über die 0. Beratung der Gemeindevertretung am 23.03.2023

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10, Bürgersaal
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:59 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Eröffnung der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Kleinmachnow und Begrüßung durch den Vorsitzenden, Herrn Liebreuz.

Es wird festgestellt, dass die Ladung zur Sitzung an alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter fristgerecht erfolgte.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 23. März 2023

Als Tischvorlage an alle Mitglieder der Gemeindevertretung wurde verteilt:

- Beantwortung von Anfragen

Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 23. März 2023 liegen nicht vor.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 23. März 2023 wird festgestellt.

TOP 3 Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 9. Februar 2023 und deren Feststellung

Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 9. Februar 2023 liegen nicht vor.

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 9. Februar 2023 wird festgestellt.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen aus der Einwohnerschaft.

TOP 5 Mitteilungen, Informationen, Berichterstattungen

TOP 5.1 Bericht des Bürgermeisters

Einwohnerzahlen per 23. März 2023

Einwohner mit Hauptwohnung: 20.291
Einwohner mit Nebenwohnung: 715

Jahreshauptveranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr Kleinmachnow am 24. Februar 2023

- Die 56 aktiven Mitglieder der Kleinmachnower Feuerwehr mussten im Jahr 2022 zu 554 Einsätzen ausrücken (im Jahr 2021 waren es 343 Einsätze).
- Davon waren 160 Brandeinsätze, 349 Hilfeleistungen sowie 45 First-Responder-Alarme.
- In der Jugendfeuerwehr engagieren sich zurzeit 26 Kinder und Jugendliche, die durch den Jugendwart Herrn Patric Roewer betreut werden.
- Es wurden verdiente und langjährige Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr geehrt. Herr Steinke wurde z. B. für 50 Dienstjahre in der aktiven Wehr mit dem Feuerwehrabzeichen in Gold geehrt.
- Der Vorsitzende der Gemeindevertretung und der Bürgermeister bedankten sich bei den Kameradinnen und Kameraden sowie ihren Angehörigen für den unermüdlichen Einsatz.

Klimawerkstatt Quo Vadis am 16. Februar 2023

Die Veranstaltung fand am 16. Februar 2023 im Bürgersaal statt und war gut besucht. Von kommunaler Wärmeplanung bis zur Speicherung von Niederschlagswasser wurden durch die Bürgerschaft zu den bereits beschlossenen Handlungsfeldern und Maßnahmen Anregungen gegeben, weitere Ziele formuliert und konkrete Arbeitsschritte aufgezeigt.

1. Kleinmachnower Nachhaltigkeitsforum am 20. März 2023

Die Veranstaltung stand im Zeichen des Neustarts der Lokalen Agenda in Kleinmachnow. Herr Hannesschlager von der Servicestelle „Kommunen in der Einen Welt“ (SKEW) hielt einen Vortrag zu den 17 Zielen der Agenda 2030. Im anschließenden Workshop konnten die Teilnehmenden erste Projektideen für mehr Nachhaltigkeit in Kleinmachnow entwickeln und dafür Mitstreiterinnen und Mitstreiter gewinnen.

Schulentwicklungsplanung

Vom Landkreis Potsdam-Mittelmark wurde uns der Entwurf der Schulentwicklungsplanung 2023/2024 bis 2027/2028 übergeben. Die Schulentwicklungsplanung 2023/2024 bis 2027/2028 wird im KuSo- Ausschuss in der nächsten Sitzungsrunde behandelt.

Informations- und Präventionsveranstaltung der Opferhilfeorganisation Weißer Ring

Am 21. März 2023 fand im Bürgersaal eine Informations- und Präventionsveranstaltung der Opferhilfeorganisation „Weißer Ring“ statt. Herr Prof. Dr. Thomas-Gabriel Rüdiger, Leiter des Instituts für Cyberkriminalität in Brandenburg, referierte über die verschiedenen Arten der Gefahren durch Cyberkriminalität, insbesondere auch mit Blick auf die Nutzung dieser Medien durch Kinder- und Jugendliche. In der Verwaltung ist die Idee entstanden, zu Beginn des neuen Schuljahres bei Herrn Prof. Dr. Rüdiger anzufragen, ob die Möglichkeit besteht, für Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern in den Grundschulen auch Informations- und Präventionsveranstaltungen durchzuführen.

Ausstellung „Königin von Kleinmachnow“

Die Ausstellung der 30 Bilder von insgesamt 39 Künstlerinnen und Künstlern ist noch bis zum 4. Mai 2023 im Foyer des Rathauses zu besichtigen.

Nachfragen zum Bericht:

Herr Templin, Vorsitzender der BIK-Fraktion

Sie sprachen davon, dass Sie jetzt die Schulentwicklungsplanung des Landkreises haben, die ja schon lange Gegenstand von Diskussionen ist. Haben Sie die heute bekommen oder warum wurde sie nicht an die Gemeindevertretung weitergeleitet?

Bürgermeister Herr Grubert

Die Schulentwicklungsplanung haben wir in der letzten Woche bekommen und so aufbereitet, dass sie morgen an alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter verschickt werden kann. Im nächsten KuSo-Ausschuss wird darüber beraten. Die Benehmensherstellung ist letztendlich aber ein Verwaltungshandeln und mehr oder weniger die Stellungnahme der Gemeinde Kleinmachnow. Ich will es mal klar sagen, der Landkreis wird darüber beschließen und unsere Stellungnahme zu seinen Unterlagen nehmen.

Frau Schwarzkopf, Fraktion B 90/Grüne

Ich habe eine Nachfrage zu den Informations- und Präventionsveranstaltungen der Opferhilfeorganisation „Weißer Ring“. Werden diese Veranstaltungen auch für die Eltern und Lehrer der privaten Schulen in Kleinmachnow angeboten oder nur die der öffentlichen Schulen?

Bürgermeister Herr Grubert

Wir werden alle Schulen, wo wir Schulträger sind und alle privaten Schulen informieren. Ziel sollte es sein, dass die Veranstaltungen gut besucht werden. In diesem Fall würde ich, auch wenn es andere Auffassungen gibt, nicht zwischen privaten und öffentlichen Schulen unterscheiden.

Frau Richel, CDU-Fraktion

Finden die Responder-Fahrten vom Behring-Krankenhaus noch statt oder nicht mehr?

Bürgermeister Herr Grubert

Nein. Wir haben im letzten Jahr ein Responder-Fahrzeug in Kleinmachnow angeschafft. Seit September letzten Jahres konnten bereits 2 oder 3 Leben dadurch gerettet werden.

Herr Steinacker, BIK-Fraktion

Bisher war es so, dass die Gemeindevertretung ein Votum zur Schulentwicklungsplanung abgibt. Und jetzt geht es nur in den KuSo-Ausschuss. Der Landkreis will die Benehmensherstellung am 11. April 2023 haben, aber die nächste KuSo-Sitzung ist erst am 18. April 2023. Wie soll das terminlich funktionieren?

Herr Kullack, Fachbereichsleiter Schule/Kultur/Soziales

Der Landkreis wurde darüber informiert, dass das Prozedere in Kleinmachnow etwas anders ist, als er es skizziert und wir haben Einspruch eingelegt. Des Weiteren wurde er darüber informiert, dass wir erst nach der Fachausschuss-Sitzung, also am 19. April 2023, eine Stellungnahme übermitteln können. Die Beschlussvorlage selbst läuft aber weiter bis in die Gemeindevertretung. Es ist dem Zeitfenster des Landkreises geschuldet, dass wir einen Beschluss erst fassen können, nachdem die Stellungnahme abgegeben wurde.

Frau Dr. Bastians-Osthaus, Vorsitzende der CDU-Fraktion

Bei unseren Terminierungen nehmen wir immer Rücksicht auf den Landkreis. Wäre es nicht mal angebracht, dass deutlich Protest geäußert wird, dass der Landkreis auf unsere Belange gar keine Rücksicht nimmt. Die Terminierung ist ja offensichtlich mit Gemeindevertretungsgremien nicht in Einklang zu bringen.

Frau Heilmann, CDU-Fraktion, Vorsitzende des KuSo-Ausschusses

Als Vorsitzende des Bildungsausschusses und des Kreistages habe ich mit dem Landkreis mehrfach dazu gesprochen. Herr Schade vom Landkreis hat verwundert reagiert, dass wir dieses Prozedere so durchführen. Ich habe ihm gegenüber deutlich gemacht, dass das bei uns seit Jahren Usus ist. Eine Diskussion mit ihm darüber ist leider nicht zielführend.

Bürgermeister Herr Grubert

Nachdem der Landkreis anderthalb Jahre für die Schulentwicklungsplanung gebraucht hat, ist die Antwort der Kommunen frist- und fruchtlos.

TOP 5.2 Informationen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende, Herr Liebreuz, erinnerte an die beiden langjährigen Gemeindevertreter Herrn Dr. Walter Haase und Herrn Dr. Gerhard Casperson, die im Alter von 93 Jahren am

11. Februar 2023 bzw. am 4. März 2023 verstorben sind. Beide hatten sich für den Natur- und Umweltschutz in Kleinmachnow eingesetzt. Im Namen der Gemeindevertretung spricht er den Angehörigen sein tiefstes Mitgefühl und Beileid aus.

➤ Alle Anwesenden erheben sich zu einer Gedenkminute von ihren Plätzen.

Herr Liebreuz gratuliert allen Gemeindevertreterinnen und -vertretern, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten, nachträglich noch einmal recht herzlich.

TOP 5.3	Bericht der Kleinmachnower Schiedsstellen für das Jahr 2022
----------------	--

Der Bericht der Kleinmachnower Schiedsstellen für das Jahr 2022 liegt in schriftlicher Form vor. Die Leiterinnen der beiden Schiedsstellen, Frau Stahn und Frau Barth, tragen den Bericht für die Anwesenden vor.

Nachfragen zum Bericht von Frau Stahn:

Frau Masche, FDP-Fraktion

Ich habe das Gefühl, dass es für den sozialen Frieden in diesem Ort ausgesprochen hilfreich ist, dass es Sie gibt. Gerade auch was Sie als Inhalt Ihrer Verhandlungen schildern, weist darauf hin.

Nachfragen zum Bericht von Frau Barth:

Frau Schwarzkopf, Fraktion B 90/Grüne

Was ist eine Erfolglosigkeitsbescheinigung? Kostet diese Bescheinigung extra?

Frau Barth

Bei einer Verhandlung ist es so, wenn wir zu einer Einigung kommen, dann wird ein Vergleich geschlossen. Der Vergleich wird protokolliert und ist 30 Jahre gültig wie ein Urteil. Der Vergleich kann unter Umständen, wenn sich eine Partei nicht an die Abmachungen hält, per Gerichtsvollzieher oder Zwangsvollstreckung durchgesetzt werden. Kommt es zu keiner Einigung, dann erteilen wir eine Erfolglosigkeitsbescheinigung und diese Bescheinigung ist wichtig für die Leute, die weitergehen und dann eine Klage vor dem Amtsgericht einlegen wollen. Die Schiedsstellen sind im Nachbarrecht obligatorisch einer Klage vorm Amtsgericht vorgeschaltet.

Die Erfolglosigkeitsbescheinigung verursacht keine zusätzlichen Kosten, es sei denn, der Aufwand ist höher und zeitaufwendiger.

Herr Hahn, Vorsitzender UVO-Ausschuss, Fraktion B 90/Grüne

Vielen Dank für Ihren Bericht. Ich habe noch eine Frage zur zunehmenden Anzahl von Anwälten, die an den Gesprächen teilnehmen. Haben Sie dazu Zahlen? Wenn der Fall eintritt,

kommen dann beide Seiten mit einem Anwalt oder ist es eher so, dass nur eine Partei mit einem Anwalt auftritt? Ich frage deshalb, weil es ja auf eine gewisse Art auch einschüchternd wirken kann.

Frau Barth

Die Fälle nehmen zu, ca. 40 % der Antragsteller und auch Antragsgegner kommen mit einem Anwalt. Es ist unterschiedlich, mal kommen beide Parteien mit einem Anwalt und manchmal nur eine Partei. Am Dienstag hatte ich eine Verhandlung, zu der beiden Parteien mit Anwalt erschienen sind. Beide Parteien hatten sich schon monatelang vorher getroffen, aber sind zu keiner Einigung gekommen. Dann kamen die Parteien zur Schiedsstelle. Eine Einigung konnte aber auch nicht erzielt werden.

Frau Masche, FDP-Fraktion

Ich finde es erstaunlich, wie Sie das Eskalieren so schildern. Haben Sie eine Erklärung dafür, ohne jetzt auf einzelne Fälle einzugehen?

Frau Barth

Ich denke, es ist eine allgemeine gesellschaftliche Entwicklung und das Anspruchsdenken der einzelnen Menschen. Ein Kollege aus Brandenburg an der Havel sagte mir, dass er acht Fälle mit Anwalt in einem Jahr hatte. Alle wollten einfach nur die Erfolglosigkeitsbescheinigung, um dann klagen zu können.

Herr Baumgratz, Fraktion SPD/DIE LINKE/PRO

Bekommen Sie eine Rückmeldung über diese Fälle?

Frau Barth

Nein. Ganz selten meldet sich jemand und teilt mit, dass er im Klageverfahren ist. Wir können uns aber im Internet über die anstehenden Verfahren beim Amtsgericht erkundigen.

TOP 5.4	Bericht des Seniorenbeirates
----------------	-------------------------------------

Der Bericht des Seniorenbeirates für die Jahre 2021 und 2022 liegt in schriftlicher Form vor. Herr Dr. Franke trägt den Bericht für die Anwesenden vor. Nachfragen zum Bericht gibt es nicht.

TOP 6 Seniorenbeirat

TOP 6.1 Verabschiedung von Herrn Dr. Franke als Vorsitzender des Seniorenbeirates

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung und der Bürgermeister verabschiedeten Herrn Dr. Franke nach 15 Jahren als Vorsitzenden des Seniorenbeirates. Sie bedanken sich bei ihm für die geleistete engagierte Arbeit und überreichen Blumen und einen Geschenkgutschein.

TOP 6.2 Beauftragte für die Belange der Senioren

DS-Nr. 015/23

Auf Vorschlag des Seniorenbeirates Kleinmachnow werden

- Herr Lothar Jerzembek als Seniorenbeauftragter
- Herr Siegfried Grauwinkel als 1. stellvertretender Seniorenbeauftragter und Schatzmeister sowie
- Herr Harry Hartig als 2. stellvertretender Seniorenbeauftragter

benannt.

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

An der Aussprache zur DS-Nr. 015/23 beteiligt sich:

Frau Richel

- Herr Grauwinkel und Herr Hartig werden als Mitglieder des neuen Vorstandes des Seniorenbeirates begrüßt und stellen sich der Gemeindevertretung vor. Herr Jerzembek ist am heutigen Abend leider verhindert.

Abstimmung zur DS-Nr. 015/23:

Die DS-Nr. 015/23 wird einstimmig beschlossen.

TOP 7 Satzungen und Beschlüsse nach BauGB/BauO, Bauangelegenheiten

TOP 7.1	Bebauungsplan-Verfahren KLM-BP-045-a „Schleusensiedlung“ und KLM-BP-045-b „Berufsbildungszentrum“, hier: Anpassung der Geltungsbereiche, Weiterführung der Verfahren	DS-Nr. 011/23
----------------	---	----------------------

1. Die Geltungsbereiche der Bebauungspläne KLM-BP-045-a „Schleusensiedlung“ und KLM-BP-045-b „Berufsbildungszentrum“ werden neu gefasst und zur Fortsetzung der Bauleitplan-Verfahren entsprechend den Darstellungen in Anlage 2 und Anlage 3 abgegrenzt. Die veränderte Abgrenzung der Geltungsbereiche ist ortsüblich bekannt zu machen.
Die Verfahren werden für jeden Teilbereich (Geltungsbereich) eigenständig weitergeführt.
2. Den weiteren Planungen ist das als Anlage 4 beigefügte Strukturkonzept vom 10.02.2023 zugrunde zu legen. Damit werden die städtebaulichen Ziele wie folgt präzisiert:
Teilbereich KLM-BP-045-a „Schleusensiedlung“ - Mit dem Verfahren KLM-BP-045-a sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine bauliche Weiterentwicklung der denkmalgeschützten Wohnsiedlung Machnower Schleuse 1-17 geschaffen werden.
Teilbereich KLM-BP-045-b „Berufsbildungszentrum“ - Mit dem Bebauungsplan KLM-BP-045-b soll die vom Bund als dem Flächeneigentümer beabsichtigte Neuordnung des BBiZ als Aus- und Fortbildungsstätte der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung vorbereitet werden. Ziel ist es außerdem, unter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange eine Trasse für einen Teilabschnitt des Uferweges Teltowkanalallee als öffentlichen Fuß- und Radweg zu sichern.

Anlagen

- Übersicht Bebauungsplan-Gebiete KLM-BP-045-a und KLM-BP-045-b
- Abgrenzung des Geltungsbereiches KLM-BP-045-a „Schleusensiedlung“
- Abgrenzung des Geltungsbereiches KLM-BP-045-b „Berufsbildungszentrum“
- Strukturkonzept vom 10.02.2023 für den Standort des Berufsbildungszentrums (BBiZ)
- B-Plan-Verfahren KLM-BP-045, Vorentwurf Stand 03.02.2017
- B-Plan-Verfahren KLM-BP-045-a, überarbeiteter Entwurf Stand 07.10.2020.

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, Herrn Ernsting.

An der Aussprache zur DS-Nr. 011/23 beteiligen sich:

Herr Ernsting, FBL Bauen/Wohnen
Herr Hahn
Frau Scheib

Abstimmung zur DS-Nr. 011/23:

Die DS-Nr. 011/23 wird einstimmig beschlossen.

TOP 8	Ordnungsbehördliche Verordnungen
--------------	---

TOP 8.1	Durchführung des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes (BbgLöG)	DS-Nr. 004/23
----------------	--	----------------------

Die anliegende Ordnungsbehördliche Verordnung zur Freigabe eines verkaufsoffenen Sonntages aus Anlass eines regionalen Ereignisses im Jahre 2023 wird für folgenden Tag beschlossen:

- Sonntag, den 03.12.2023, in der Zeit von 13:00 Uhr bis 20:00 Uhr aus Anlass des Kleinmachnower Adventsmarktes.

Anlage

Ordnungsbehördliche Verordnung verkaufsoffener Sonn- und Feiertage 2023

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch die Fachbereichsleiterin Recht/Sicherheit/Ordnung, Frau Leißner.

An der Aussprache zur DS-Nr. 004/23 beteiligen sich:

Eine Aussprache findet nicht statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 004/23:

Die DS-Nr. 004/23 wird einstimmig beschlossen.

TOP 9	Jahresabschluss 2018
--------------	-----------------------------

TOP 9.1	Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Kleinmachnow	DS-Nr. 012/23
----------------	---	----------------------

Der geprüfte Jahresabschluss 2018 mit seinen Anlagen, durch den Hauptverwaltungsbeamten festgestellt am 10. Februar 2020, wird gemäß § 82 Abs. 4 BbgKVerf beschlossen.

Anlagen

- Jahresabschluss 2018 mit seinen Anlagen
- Prüfbericht

- Erläuterungen an Hand einer Power-Point-Präsentation durch den Rechnungsprüfer, Herrn Nicolai.

- Nach § 22 BbgKVerf nimmt Herr Grubert an der Aussprache und Abstimmung zur DS-Nr. 012/23 nicht teil.

An der Aussprache zur DS-Nr. 012/23 beteiligen sich:

Herr Templin
Herr Warnick

Abstimmung zur DS-Nr. 012/23:

Die DS-Nr. 012/23 wird einstimmig beschlossen.

TOP 9.2	Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Kleinmachnow - Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten	DS-Nr. 013/23
----------------	--	----------------------

Dem Hauptverwaltungsbeamten, Herrn Michael Grubert, wird für das Haushaltsjahr 2018 Entlastung erteilt.

- Nach § 22 BbgKVerf nimmt Herr Grubert an der Aussprache und Abstimmung zur DS-Nr. 013/23 nicht teil.

An der Aussprache zur DS-Nr. 013/23 beteiligen sich:

Eine Aussprache findet nicht statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 013/23:

Die DS-Nr. 013/23 wird einstimmig beschlossen.

TOP 10	Anträge
---------------	----------------

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

TOP 11	Anfragen nach § 7 Absatz 2 Geschäftsordnung (schriftliche Anfragen)
---------------	--

TOP 11.1	Grundsteuerbremse Kleinmachnow - schriftliche Anfragen der CDU-Fraktion
-----------------	--

DS-Nr. 019/23

Bereits 2019 hat sich die Gemeindevertretung Kleinmachnow auf Antrag der CDU- und der FDP-Fraktion einstimmig dazu bekannt, die Grundsteuerreform aufkommensneutral umzusetzen.

Die Grundstücke in Kleinmachnow werden künftig mit einem höheren Wert als dem bisherigen Einheitswert angesetzt. Entsprechende Bescheide sind vielen Grundstückseigentümern bereits zugegangen. Daher müssen die Steuerhebesätze nun so angepasst werden, dass die Belastung der Kleinmachnowerinnen und Kleinmachnower durch die Grundsteuer in der Summe gleichbleibt. Die Anpassung muss rechtzeitig vor 2025 erfolgen.

Angesichts der erheblichen Unruhe bei den Einwohnerinnen und Einwohnern wegen der gestiegenen Grundstückswerte fragen wir den Bürgermeister:

- 1. Wie sieht der weitere Zeitplan zur aufkommensneutralen Umsetzung aus?**
- 2. Wann und wie wird die Bürgerschaft darüber informiert?**

Zu 1.

Die Abgabefrist für die Grundsteuererklärungen endete am 31.01.2023. Ausnahme bildet der vollständig steuerbefreite Grundbesitz. Hier ist die Abgabefrist der 31.12.2023.

Bezüglich des Zeitplanes gibt es folgende Information vom Ministerium der Finanzen und für Europa Land Brandenburg vom 17.02.2023:

- Momentan werden alle eingereichten Grundsteuererklärungen bearbeitet.
- Wer noch keine Grundsteuererklärung abgegeben hat, sollte dieses unbedingt noch tun. Das Finanzamt behält sich vor, auch Schätzungen bei Nichtabgabe der Erklärung vorzunehmen.
- An der festgelegten Zeitschiene wird trotz der Verlängerung der Abgabefrist bis zum 31.01.2023 festgehalten. Das bedeutet, dass bis Mitte 2024 vom Finanzamt der Grundsteuerwert- und Grundsteuermessbescheid an die Eigentümer versendet wird. Die Kommunen sollen ebenfalls bis Mitte 2024 die Grundsteuermessbescheide erhalten, die die Grundlage für die Berechnung der Grundsteuerbescheide bilden.
- Mit Hilfe des Transparenzregisters soll der Hebesatz empfohlen und veröffentlicht werden, der das Steueraufkommen für die jeweilige Kommune konstant halten soll. Erst mit der Vorlage aller Grundsteuermessbetragsbescheide (Mitte 2024) kann eine Summe der Grundsteuermessbeträge ermittelt werden. Es muss dann noch der neue Hebesatz beschlossen werden, der sich aus dem Haushaltsansatz des Jahres dividiert durch die

Summe der Grundsteuermessbeträge ergibt. Der Beschluss des neuen Hebesatzes durch die Gemeindevertretung muss im 2. Halbjahr 2024 erfolgen. Für die Gemeinde Kleinmachnow wird es eine Herabsetzung des Hebesatzes geben.

Zu 2.

Die Bürgerschaft wird seit letztem Jahr über unsere Homepage Kleinmachnow/Aktuelles über die Grundsteuerreform informiert. Die letzte Änderung erfolgte am 03.03.2023, wo wir nochmals auf die Aufkommensneutralität hinweisen.

Rufen uns die Bürgerinnen und Bürger an bzw. kommen persönlich bei uns vorbei, erhalten sie alle entsprechenden Informationen.

TOP 12	Anfragen nach § 7 Absatz 3 Geschäftsordnung (mündliche Anfragen)
---------------	---

1. Herr Krüger

1.1 Im vergangenen Herbst hat ein Bürger in der Einwohnerfragestunde eine Frage zur Tonnagebegrenzung im Meiereifeld gestellt. Dieser Bürger informierte mich, dass er bis heute, wie vom Bürgermeister zugesagt, keine schriftliche Antwort erhalten hat.

Herr Vorsitzender, könnte man nicht eine Art Kontrollsystem einführen, aus dem ersichtlich ist, ob zugesagte schriftliche Beantwortungen durch die Verwaltung tatsächlich erfolgt sind?

➤ Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Liebreuz, schlägt vor, dass Thema im Ältestenrat zu diskutieren.

1.2 Frau Richel und ich vermissen unser altes Logo. Ist für die Änderung des Logos nicht ein Beschluss der Gemeindevertretung notwendig? Ist das von der Verwaltung einfach so durchgesetzt worden?

Bürgermeister Herr Grubert

Bei dem neuen Logo handelt es sich um ein Logo für die Verwaltungskommunikation. Das kann die Verwaltung selbst entscheiden. Das offizielle Logo, das Wappen, wird für offizielle Anlässe genutzt. Eine Änderung des Wappens müsste durch die Gemeindevertretung beschlossen werden.

Ende der öffentlichen Sitzung – 19:42 Uhr

Kleinmachnow, den 23.05.2023

Henry Liebreuz
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Anlagen